

German Open

Anfang April wurde die neue Behandlungseinheit a-dec 500 durch die Firma US-Dental Fachberatern der deutschen Dentaldepots in Speyer und Kassel präsentiert. Die Einheit ist das neueste Produkt des amerikanischen Unternehmens a-dec und stand bereits im Februar auf der Dentalmesse in Chicago im Mittelpunkt des Interesses. Tenor der Veranstaltung war übereinstimmend: Die a-dec 500 hat große Erfolgchancen auf dem deutschen Markt.



Der große Moment der Enthüllung der a-dec 500.



Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die Vertreter der Dentaldepots über die gerade präsentierte Einheit austauschen.



Die a-dec 500 stand während der gesamten Veranstaltung zum Vorführen, Anschauen und Ausprobieren zur Verfügung.

| Susann Luthardt

Endlich kommt aus Amerika eine Behandlungseinheit, die auf den Anwender auf dem europäischen Markt abgestimmt wurde. Mit der innovativen Konzeption passt sie zum hiesigen Markt – so das Fazit der anwesenden Verkaufsleiter.

Nach mehrjähriger Entwicklungszeit und unter strengster Geheimhaltung besticht die a-dec 500 durch ihr schlankes und modernes Design. Die verarbeiteten Materialien mussten unzählige Tests bestehen und verschiedene Entwürfe einzelner Komponenten wurden unter anderem in Zusammenarbeit mit Kundenteams konzipiert und entwickelt. Ziel war es, einen besonders bequemen Stuhl herzustellen, der dem Zahnarzt einen bestmöglichen Zugang zum Patienten bietet.

Das ist dem Unternehmen gelungen.

Die komfortable Rückenlehne und die Kopfstütze sind neuartig konturiert, anatomisch angepasst und so dünn gearbeitet, dass der Behandler und sein Team mit hoher Beinfreiheit flexibel agieren können. Auf höchstem technischen Standard ist der Liftmechanismus der Behandlungseinheit. Dank eines gedämpften Soft Start-Stop-Mechanismus spürt der Patient die Bewegung des Stuhles kaum und kann der folgenden Behandlung gelassener entgegen sehen. Der Bewegungsspielraum reicht von extrem hoch bis extrem tief.

Das Polster des Stuhles sorgt für eine ergonomisch entspannte Liegeposition. Es ist nach Wunsch genäht oder nahtlos und in insgesamt 24 verschiedenen Farben erhältlich.

Auch bei der a-dec 500 ist man der klassischen Luftsteuerung konsequent treu geblieben und belegt damit die weltweit bewährte a-dec Phi-

losophie: zuverlässig, langlebig, wartungsarm. Ohne davon abweichen zu wollen, bieten die a-dec Fachhändler in Deutschland zusätzlich luftgesteuerte Elektromotoren an.

Neben diesen Aspekten wurden weitere Funktionen und Neuerungen der a-dec 500 den insgesamt 70 Kundenberatern bei den Veranstaltungen in Speyer und Kassel vorgeführt und erläutert. Die Firma US-Dental ist als Vertriebspartner von a-dec seit Jahren bestrebt, Exklusiv- und Eigenmarken sowie Private-Label-Produkte auf den deutschen Markt zu bringen, um damit Zahnarztpraxen neue Wege zu öffnen. Das Unternehmen hat damit viel Erfahrung und wurde dadurch in den letzten Jahren erfolgreich. „Hersteller wie a-dec kommen auf US-Dental zu, weil sie deren Marktgespür und die Flexibilität der Vertriebspartner schätzen. Diese zeigt sich auch in Bezug auf Organisation und Durchführung der beiden Veranstaltungen. Vertrieb und Marketing von US-amerikanischen Produkten muss den deutschen Standards entsprechen, das heißt beispielsweise Vertriebsunterlagen müssen überarbeitet und neu aufbereitet werden, um dem Informationsanspruch deutscher Anwender gerecht zu werden“, sagte Karin Jung, Marketing- und Vertriebsleiterin von US-Dental.

In Kürze werden die Handelspartner flächendeckend in ganz Deutschland mit Ausstellungsgeräten bestückt sein. Zusätzlich werden a-dec Service-Spezialisten beim Hersteller in den USA am neuen a-dec 500 geschult, um die vielfältigen Neuerungen kennen zu lernen und bei Bedarf für eine fachgerechte Wartung zu sorgen. ■